

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Konzertreihe „Choriosum X“ ein großartiger Erfolg**

Am vergangenen Wochenende hat Choriosum seine beiden letzten Konzerte der diesjährigen Konzertreihe „Choriosum X“ anlässlich des 10-jährigen Jubiläums des Chores beschlossen. Mit viel Begeisterung und Freude und mit einem abwechslungsreichen Programm, immer hundert Prozent a capella, hat der Südtiroler Chor in einer 2-stündigen, unterhaltsamen Vorführung die besten Rock- und Popsongs, sowie Jazz und Klassik aus 10 Jahren Chorgeschichte dargeboten. Insgesamt haben heuer an die 1.600 Zuhörer die 3 ausverkauften Konzerte in Eppan, Bruneck und Bozen besucht. „Die Leute waren begeistert und kaum einer kam ohne Gänsehaut-Erlebnis aus dem Saal“, erklärt Chorleiter Hannes Knollseisen den Erfolg. „Ich war fasziniert, was mit Stimme alles möglich ist.“

Choriosum setzte heuer auf ein völlig neuartiges klangliches Experiment, welches erst ganz wenige Chöre in Europa gewagt haben: jeder einzelne der 34 chorischen Sänger wurde mit einem individuellen Mikrophon ausgestattet, wodurch eine klangliche Verstärkung der einzelnen Stimmen ohne instrumentale Begleitung möglich wurde. Dies bedeutete für den Chor eine große Herausforderung in der Vorbereitung, und eine absolut neuartige Erfahrung während der Konzerte. Choriosum hat sich dabei keine geringeren als die Soundtechnik-Profis des europaweit bekannten Chores Perpetuum Jazzile, Dare Novak und sein Team aus Ljubljana, als Partner geholt. Denn für die Verstärkung von a Capella-Chören benötigen die Tontechniker eine besondere Erfahrung, um die große Zahl an Chorstimmen sauber zu mischen und Rückkoppelungen zu vermeiden. Der große Vorteil dieser Technik: Durch die Mikrophonierung der einzelnen Chorsänger wird jede noch so leise und feine Stimmnuance hörbar, der Chor konnte das Spiel mit dem Mikrophon voll auskosten und dank Verstärkung in größeren Sälen auftreten. Das in Pop und Jazz unverzichtbare Schlagzeug wurde in der sogenannten Vocal Percussion durch die menschliche Stimme ersetzt, ebenso die Bassgitarre, wodurch die Stimme zum Instrument wird.

„Dass es möglich ist tolle Musik zu machen, ohne dass man dafür irgendein Instrument benötigt, das begeistert mich immer wieder an der Chormusik. Alles, was man braucht, hat man immer dabei: die eigene Stimme. Das ist doch etwas Wunderbares“, sagt Chorleiter Hannes Knollseisen.

Choriosum setzt seit zehn Jahren innovative Akzente in Südtirols Chorlandschaft. Die Sängerinnen und Sänger im Alter von 25 bis 50 Jahren stammen aus ganz Südtirol, unter ihnen finden sich etliche Spezialtalente, die sowohl das Arrangieren als auch die herausfordernde Vocal Percussion beherrschen.

Das Konzert wird von RAI Südtirol aufgezeichnet und am 25. April 2014 um 15.30 Uhr ausgestrahlt.

Infos zum Chor und Hörproben gibt's im Internet unter [www.choriosum.it](http://www.choriosum.it) und auf [www.youtube.com](http://www.youtube.com).